Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VIII. Jahrgang. **№ 15.** **1842.**

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

So eben ist in der **Karl Kollmann'schen** Buchhandlung in Augsburg erschienen und kann durch jede gute Buchhandlung bezogen werden:

Schöne und beispiellos wohlfeile Volks-Ausgabe

von

Thomas von Kempis,

vier Bücher

von der

Nachfolge Christi.

Aus dem Lateinischen in's Deutsche übersetzt

von

Ph. Jak. Spindler und Balth. Fernsemer,

Geistliche der Diöcese Augsburg.

Mit einer Zugabe von Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Kommuniongebeten, Vespergesängen und Kreuzwegbetrachtungen aus den übrigen Schriften des Thomas von Kempis.

Mit Bewilligung des hochwürdigsten bischöflichen Ordinariats Augsburg.

Ausgabe in 12° auf schönes Maschinenpapier mit fünf vorzüglichen Holzschnitten geziert.

Preis 12 kr. od. 3 gGr. (3¾ Sgr.)

Also wieder eine neue Uebersetzung des Kempis, wozu dieß? haben wir etwa an den hunderten von Uebersetzungen desselben noch nicht genug? so wird mancher denken und fragen. Nehme man jedoch das Büchlein zur Hand und prüfe es von innen und außen genau, so wird man an ihm mit Freuden manches entdecken, was dasselbe vor seinen früher gebornen Schwestern auszeichnen und empfehlen dürfte.

Blicken wir zuerst auf den ächten und wahren Gehalt der Uebersetzung selbst, gewiß ein Jeder wird mit freudiger Ueberraschung wahrnehmen, daß dieselben durch Einfachheit, Natürlichkeit und größtmögliche Treue mit dem Texte des Originals ganz besonders sich auszeichnet, und sogar auch die oft wichtige und bedeutungsvolle Wortstellung und öftere Doppel- und Mehrsinnigkeit des Urtextes, ohne der Sprache Gewalt anzuthun, möglichst genau beobachtet und beibehalten hat, was bei den vielen Umschreibungen und Hineintragung Eines bestimmten Sinnes, wie es bei anderen Uebersetzungen nur zu häufig stattfindet, als hervorgehendes Verdienst dieser Ausgabe zu erwähnen ist. Dabei ist die Sprache fließend und wohllautend, als wäre das Büchlein in der jetzigen Gestalt das Original. Zur besondern Aufgabe haben sich die Herrn Uebersetzer gemacht, am Schlusse von Sätzen kräftig lautende Wörter anzubringen, um bei dem etwaigen lauten Vorlesen des Buches einen vollen wohltönenden Schluß zu haben. — Nicht zu übersehen sind die von den Herrn Uebersetzern hie und da in Parenthesen angebrachten, durch ein oder zwei Worte ausgedrückten Hindeutungen auf den eigentlichen oder tieferen Sinn einer Stelle.

Die am Schlusse des Büchleins beigegebenen: Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Kommuniongebete, Vespergesänge und Kreuzwegbetrachtungen, mit Ausnahme der Kommuniongebete und Vespergesänge, sämmtlich aus den Schriften des Thomas von Kempis genommen, athmen den rein christlich kathol. Geist, welcher so lieblich anspricht und so wohlthätig auf die Seelen wirket, die Gott und Seinen Sohn über Alles lieben und ihr ewiges Heil mit Eifer suchen.

So könnte man nun in Berücksichtigung alles dessen diese Uebersetzung bezüglich ihres Gehaltes den

deutschen Kempis oder den **Volks-Kempis**

nennen.

Sieht man aber auch noch auf die äußere Ausstattung, so wird man wahrhaft staunen, wie es möglich ist, bei dem enormen billigen Preise von 12 kr. oder 3 ggr. eine solch schöne und elegante Ausstattung, mit reinem, gefälligem, die Augen schonendem Drucke, vorzüglichem Papier und äußerst gelungenen Holzschnitten zu liefern.

Wir glauben daher, daß es genüge, auf dieses Buch aufmerksam gemacht zu haben, um die regste Theilnahme für dieses **wahre** und **ächte Volksbuch** zu erwecken.

Subscriptions-Einladung.

Im Verlage der **K. Kollmann'schen** Buchhandlung in Augsburg ist nun so eben erschienen und daselbst, wie durch alle gute Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

KIRCHEN-MUSIK

für kleinere Stadt- und Land-Chöre.

Enthaltend:

6 Messen und 14 kurze Vesperpsalmen

von

J. Kaspar Aiblinger.

Königl. bayer. Hofkapellmeister in München.

No. 1. Missa solemnis für D, für vier Singstimmen.

mit Begleitung von 2 Violinen, Alt, Bass. Vlle. und Orgel. (Oboe u. Clarinette, 2 Horn, 2 Trompeten und Paucken ad lib.) oder mit Orgel allein auszuführen.

Folio. Subscriptions-Preis *für Abnehmer der ganzen Sammlung* 3 fl. oder 1⅔ Rthlr. Laden- oder Einzeln-Preis 4 fl. oder 2½ Rthl.

Alle nachfolgenden sind bereits in unsern Händen und enthalten:

Nro. 2. *Missa brevis in A*, für 4 Singstimmen allein, oder mit Orgel, Bass und Vll., (2 Violinen, Alt, 2 Horn ad lib.)
„ 3. *Missa in G*, für 4 Singstimmen, mit 2 Viol. A, 2 Horn, 2 Flöt., Vlle. Bass u. Orgel, oder mit Orgel allein.
„ 4. *Missa in F*, für 4 Singstimmen, mit Begleitung wie No. 3.
„ 5. *Missa brevis in C*, für 4 Singst. allein oder mit Begleitung wie No. 2.
„ 6. *Missa in Es*, für 4 Singst. mit 2. V. A. (2 Clar.) 2 Horn, Vlle., Bass und Orgel, oder mit Orgel allein.

Nro 7. *14 kurze Vesperpsalmen,* **für 4 Singst. mit Bass und Orgel (2 Violinen, Alt — bei 1 und 12 und auch Paucken — Tromp. und 2 Horn ad lib.)**

Nr. 2. und 7. erscheinen im Oktober, Nr. 3., 4., 5. und 6. in Zwischenräumen von drei zu drei Monaten später.

Der gefeierte Componist, dessen 17jähriger Aufenthalt in Italien, woselbst er mit Eifer und Talent die unschätzbaren, in Deutschland größtentheils unbekannten Kirchenkompositionen der größten Meister früherer Zeiten studierte — ihn in den Stand gesetzt hat, mit dem ächten, einem erhabenen christlichen Cultus allein anpassenden **Kirchenstyle** bekannt und ganz vertraut zu werden, hat bei diesen seinen Werken Alles berücksichtigt, was deren Tendenz **„Förderung einer würdigen, erhebenden Kirchen-Musik an Orten, denen nur beschränkte Mittel zur Ausführung zu Gebote stehen,"** entsprechend ist. Bei aller Originalität, Tiefe und Schönheit dieser Kompositionen sind die von jedem Kirchenchore, welcher überhaupt nur an eine musikalische Aufführung sich wagen mag, ohne Schwierigkeiten auszuführen; bei Mangel an Individuen zur Besetzung von Instrumental-Parthien, werden die Messen I., III., IV. und VI. mit **Orgel allein** begleitet, wozu eine besondere Stimme beigegeben worden, welche so ausgesetzt ist, daß der Organist jede Singstimme deutlich erkennt, und in der Harmonie mitspielt, mithin selbst die ungeübtesten Sänger im Tone und Takte zu erhalten vermag. — Beim Mangel eines Tenoristen kann dessen Parthie durch einen Bariton (Hoch-Baß) besetzt werden, da eine jede für diese unerreichbare Höhe im Satze vermieden wurde. Soli, deren überhaupt nur wenige vorkommen, können ohne Nachtheil auch ganz weggelassen werden. — Kurz, es giebt bei diesen Kompositionen gar keine Schwierigkeiten, die nicht selbst bei ganz dürftigen Mitteln zu beseitigen sind.

Messe No. II und V. sind alla capella componirt, können daher entweder von den 4 Singstimmen allein, oder mit Begleitung von Orgel und Baß exekutirt werden.

Nicht nur, daß alle diese Kompositionen auf das Gefühl und Gemüth selbst des ungebildetsten, für Musik nur nicht ganz unempfänglichen Menschen überraschende Wirkung äußern und den Geschmack veredeln und heben werden; bringen mehrere derselben durch ihre erhabene Einfachheit, u. Genialität eine wahrhaft wundervolle Wirkung hervor.

Die Ausstattung ist höchst geschmackvoll und der Sache würdig.

Die hochw. HH. **Pfarrer** die HH. **Kapell-Direktoren, Chorregenten, Organisten** und **Kirchenvorstände** werden nun ergebenst eingeladen, ihre gefälligen Bestellungen entweder bei uns selbst, oder durch die Buch- und Musikalienhandlung Ihrer Stadt und Gegend bald gütigst hieher machen zu wollen. Augsburg, im August 1842.

Karl Kollmann'sche Buchhandlung.

Im Verlage von **F. E. C. Leuckart in Breslau**, erschienen **mit hoher Geistlicher Approbation** und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

Lesebuch für die obere Klasse der kathol. Stadt- und Landschulen, herausgegeben von Felix Rendschmidt Oberlehrer am k. kathol. Schullehrer-Seminar zu Breslau. 5te Aufl. 500 Seiten. Partiepreis 10 Sgr. Netto.

Inhalt: 1) Das Merkwürdigste aus der Weltgeschichte. 2) Lehre vom Menschen. 3) Geographie. 4) Naturlehre. 5) Naturgeschichte. 6) Einiges über Ackerbau. 7) Ueber Obstbaumzucht. 8) Gewerbe. 9) Sitten und Lebensregeln. 10) Gedichte und andere Lesestücke.

Dieses Lesebuch hat bei seinem ersten Erscheinen die Aufmerksamkeit aller Schulmänner in so hohem Grad auf sich gezogen, und wurde sogleich in so vielen Schulen in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz eingeführt, daß vier über 26,000 Exemplare starke Auflagen in einem Jahre abgesetzt wurden, und jetzt schon die fünfte Auflage angekündigt werden kann. Dieß ist wohl der sprechendste Beweis für allgemeine Anerkennung, die dieses mit unermüdlichem Fleiß ausgearbeitete und von allen Seiten höchst vortheilhaft beurtheilte Schulbuch gefunden hat. Der Vergleich mit allen andern Elementarlesebüchern hat das erfreuliche Resultat herausgestellt, **daß Rendschmidts Lesebuch bei weitem den Vorzug verdient.**

Lesebuch für die mittlere Klasse der kathol. Stadt- und Landschulen von **Felix Rendschmidt.** 336 Seiten gr. 8. Preis 7 Sgr. Netto.

Inhalt: 1) Gleichnisse und Fabeln. 2) Sprichwörter und sinnreiche Redensarten. 3) Erzählungen. 4) Worterklärungen und Räthsel. 5) Von Gott. 6) Kurze Beschreibung Schlesiens und des Großherzogthums Posen. 7) Geschichten der Heiligen. 8) Von den 3 Naturreichen. 8) Uebersicht der schlesischen, preußischen und brandenburgischen Geschichte. 10) Gebete und Gedichte.

In der **Jos. Lindauerschen** Buchhandlung in München ist so eben erschienen und bei **G. P. Aderholz** in **Breslau** zu haben:

Seb. Winkelhofer's zusammenhängende Predigten. Herausgegeben von einem Geistlichen des Erzbisthums München-Freising. 6ter und letzter Bd.: Predigten über die vier letzten Dinge des Menschen. gr. 8. 15 Sgr.

Die frühere erschienenen Bände dieses Werkes enthalten:

1ter Band: Predigten über die Sünde und über die sieben Tod und Hauptsünden. gr. 8. 1833. 25 Sgr.

2ter Band: Predigten über die Sünden in den heiligen Geist, über die himmelschreienden, fremden und Kirchensünden. gr. 8. 1834. 25 Sgr.

3ter Band: Predigten über die christliche Tugend und über die guten Werke. gr. 8. 1835. 1 Rthlr.

4ter Band: Predigten über die sieben heiligen Sakramente. In einem ganzen Jahrgange vorgetragen. gr. 8. 1839. 1 Rthlr. 15 Sgr.

5ter Band: Predigten über die christl. Hoffnung, das heil. Vaterunser und den engl. Gruß. gr. 8. 1841. 1 Rthlr. 15 Sgr.

Um diesen durch ihre Popularität und ächt christkatholische Richtung so beliebten Predigten möglichste Verbreitung zu geben, finden wir uns beim Schluße dieser Sammlung bewogen, den Preis sämmtlicher 6 Bände (138 Bogen enthaltend) wenn selbe zusammen genommen werden, auf 4 Rthlr. 27½ Sgr. zu ermäßigen. Dieser Preis ist jedoch nur bis Neujahr 1843 gültig, da der Vorrath nur mehr gering ist.

So eben ist in der **K. Kollmann'**schen Buchhandlung in Augsburg erschienen und durch alle guten Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

Der

Einsiedler in Sicilien,

oder

die Macht des Gewissens.

Eine moralische Erzählung aus den Zeiten der sicilianischen Vesper,

für die reifere Jugend von

Prof. **F. Bourier,**

Verfasser der „Waise aus Marseille."

Mit einem Stahlstiche. gr. 8. Velinp. schön br. 36 kr. oder 9 ggr.

Das Erzählungstalent des Hrn. Verf. der „Waise von Marseille," (eines geb. Franzosen, welcher jedoch der deutschen Sprache vollkommen mächtig, die er mit französischer Gewandtheit im Style schreibt), ist christl. besonders kathol. Familien schon aufs vortheilhafteste bekannt; es dürfte nur allenfalls nicht überflüßig sein, hier zu bemerken, daß auch diese Erzählung ganz auf das christl. Princip gebaut ist, mithin unbedingt zu Geschenken bei jedem Anlasse für die erwachsenere Jugend empfohlen werden kann, und durch das Anziehende der Darstellung noch immer große Freude erregen wird.